Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1365 - 1366

urn:nbn:de:bsz:31-326758

Visual Library

gûtere und ir und irre erben lûte und der selben lûte gûtere ligende und varende an allen stetten mit geistlichem oder weltlichem gerihte oder ane gerihte môhtent ane griffen und pfenden, und sôllent sie doch alle nút deste minre leisten untze uf die zite, das uns und unserme closter volletan wúrt von allem kosten und schaden, den wúr und unser closter genommen oder gelitten hettent, also vorbescheiden ist, oder der des angriffendes und pfendendes halp uferstande wúrde, in wellichen weg das were, und gentzlichen unschadehaft und unclagehaft gemaht werdent ane allerslahte geverde. Und umb allen vorgenanten kosten und schaden unser und unserre nachkommen in dem selben unserme closter einfaltigen worten zû glôbenden sol sin, ane eide und andere gezúgnisze zû tûnde, ane alle geverde. Unde sôllent sich ouch dar uf die selben mitschuldenere unverscheidenlichen vúr sich und alle ire erben begeben und verzihen aller der helfe, friheit und schirme, so ieman erdencken kúnde oder môhte, damit sie sich wider die vorgeschriben dinge behelfen oder beschirmen môhtent, es were mit gerihte oder ane gerihte nútzit uzgenommen in dheinen weg ane geverde. Und sôllent ôch dieselben mitschuldenere sôlliche stúcke, búntnúsze und artickel, alse vorgeschriben stat, vúr sich und alle ire erben unverscheidenlichen verjehen und globen in eime gûten versigelten instrumente und brief und ir ieglicher sweren liplichen an den heiligen, sie stete unde veste zû haltende und zû vollefürende, und sich aller verschriben dinge rehte schuldenere und weren setzen gegen uns und unserme closter und unsern nachkommen in dem selben unserme closter ane allerslahte geverde. Und sol ôch nieman súnderbar under uns der eptissin und dem cappittel und unsern nachkommen in dem vorgenanten unserme closter soliches kosten und schaden, den wir oder unser closter also nemment oder littent, also vorbescheiden ist, nieman varn lassen noch schencken ane wissende, willen und gehelle unser der eptissin und dez cappittels gemeinlichen dez vorgenanten unsers closters ane alle geverde. Unde wellent ôch wir die eptissin und das cappittel gemeinliche in dem vorgenanten unserme closter bi gûten truwen, daz disе ordenúnge und die vorgeschriben dinge von uns und allen unsern nachkommen in dem vor genanten unserme closter getruwelich und vesteklich gehalten werdent ane alle argen liste und geverde. Unde wart disе ordenunge und die vorgeschriben dinge in unserme cappittel einhelleklichen in cappittels wise ufgesetzet, geordent und gemaht an dem nehsten.

Str. Bez. A. H 2620. *cop. ch. coaev.*

706. *Entwurf eines Bündnisses der Städte Mainz, Straßburg, Worms und Speyer mit dem Herzog Ruprecht.* ***[1365 April 11—1366 Februar 23.]***[1]

. . . lichen der stetde Meintze, Straszburg, Wormezze und Spire verjehent[a] . . . schent oder hôrent lesen, daz wir mit wol vorbedahten mûte dûrch . . . uns und die

a) *Die ganze Länge des Blattes herab ist ein Stück, das auf jeder Zeile vielleicht 16—24 Buchstaben hatte, abgerissen. Die Lücke der ersten sechs Zeilen ist noch um c. 10—16 Buchstaben größer.*

1 *Dauer der Wormser Reichsacht, auf die sich die unten (S. 553, 11 ff.) festgesetzte Ausnahmebestimmung nur beziehen kann.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

unsern lip und gût vor unrehter gewalt und kriege die baz . . . und verbinden an disem briefe und hant globet eine gemeine helfe zû . . . als hernach geschriben stet. Und sol die helfe und verbûntnisse ietze angen von dem . . . der nehst kummet über vier jare, die nehst nachenander koment, zum ersten . . . und vesticlichen beholfen sollent sin ane allerley hindernisse und verzog sunder alle argeliste wie . . . der uns schadiget, leidiget oder letzet an libe oder an gût mit raube, mit brande, mit gefeng . . . daz geschehen mag. Ouch ist beretd, daz wir hertzoge Ruprecht vorgenant sollent helfen zû dirre verbûnt . . . funfzig gleven uf unser verlust, koste und schaden, und hant ouch globet und globen an disem briefe . . . unsere funfzig gleven sollent senden zû irren nôten ane verzog, wanne und wie dicke sie daz . . . einen, welicher der ist, dez aht tage vor ermanent ane geverde. Do wider sollen wir die vorgenanten . . . helfen zû dirre helfe und verbuntnisse mit namen die von Meintze mit viertzig gleven . . . von Wormez mit funf und zwentzig gleven und die von Spire mit funf und zwentzig . . . und schaden ane verzog, wanne und wie dicke uns der vorgenante furste hertzoge Ruprecht oder . . . vor enbietent ane alle geverde. Ouch han wir hertzoge Ruprecht vorgenant globet und globen an . . . unsern amptlûten, die wir ietzunt hant und hernach gewinnent, bestellen sollen und wollen daz . . . ligen umbe den Rin iegwedersite funf milen weges von oben an zu Sûltze bi Gauwilre den Rin . . . helfern und dienern gehorsam sollent sin und in die selben unsere stetde und vesten ûffen . . . allen iren nôten und kriegen ane widerrede und ane geverde. Und in demselben zile iegweder site . . . vorgenanten stete dem egenanten fûrsten dienen mit unserre vorgenanten helfe und nit fûrbaz, wir dûn ez danne gerne . . . gûten truwen und globen an disem briefe, daz wir dem vorgenanten fûrsten und sinen dienern sollent ûffen . . . behelfen zû allen sinen kriegen, die in selbe angant, sunder wider die obegenanten uzgenomen personen . . . uns[a] iegwedersite ieman schadigete mit brande, roube, name oder mit andern dingen in . . . dig der selben zile gesessen und behuset were, uf den und uf die sollent wir enander getruwelich . . . licher wise, als ob er in den vorgenanten ziln und dem kreise gesessen were ane geverde. Ez ist ouch zwû . . . stetden beretd welher rat under uns den stetden und den, die von unsern dez hertzogen wegen . . . diget und unreht getan habe und dar umbe die andern manent umbe helfe, daz darumbe die . . . rehtvertigen darumbe sollent. Waz krieges ouch in disen ziln, die wile dirre bunt weret . . . uns besunder angienge, dar zû sollent wir nach disen vorgenanten zilen enander beholfen sin untze . . . verrihtet und gesûnet wirt ane alle geverde. Ouch ist beretd in dirre helfe und verbûntnisse . . . ytzit zû schaffenne oder zû sprechende hetdent oder gewinnent an die vorgenanten stetde sunder oder sament . . . sie riten an die stat, an die sie also zû schaffende oder zû sprechende hant, und sollent dar umbe . . . und wider entwurte sprechent uf den eit daz reht sii, doch also obe die selben unsere dienere . . . die vorgenanten stetde, ire burgere oder dienere angriffent ane gerihte, daz sie daz selbe sollent . . . entwurte kein geriht dar umbe verhôre als vorgeschriben stet, und sollent daz dûn in viertzehen . . . daz sie danne ytschit zû sprechende hetdent an die vorgenanten stetde beide oder eine oder me, so . . . [wi]derede in viertzehen tagen ane fûrzog. Und werez daz unsere dienere nit

a) *dahinter gestrichen* ieman.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg